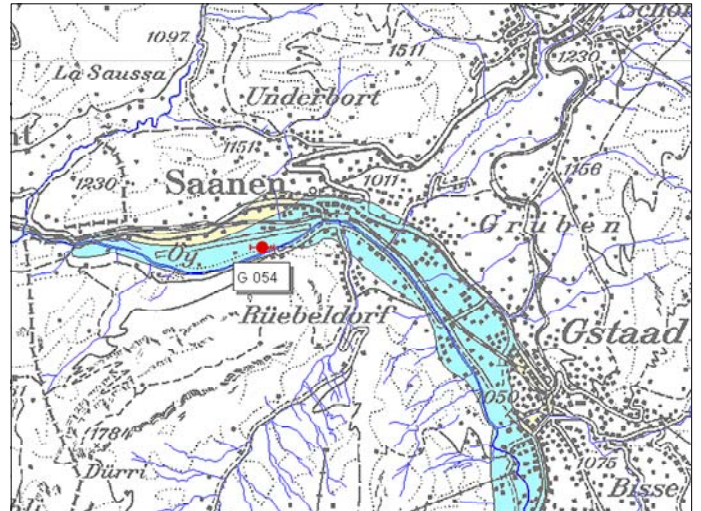
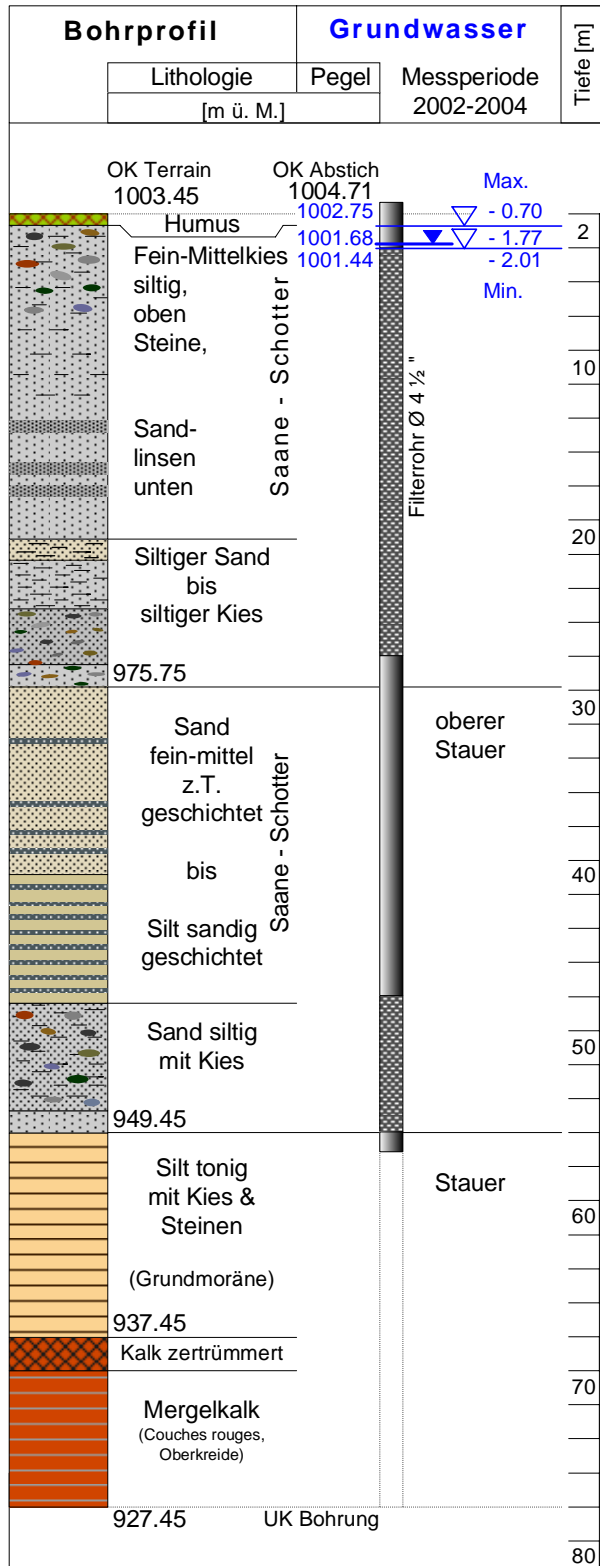




**Messnetz:** Grundwasser  
**Station:** G 054 - Langfrist-Messstelle  
**Gemeinde:** Saanen  
**Standort:** Flugplatz

**Bohrung:** KB 31  
**Koordinaten:** 585'695 / 148'300  
**WEA-Nr.:** 585/148.18



Lage der Messstation:  
 Ausschnitt aus der Grundwasserkarte 1:100'000 des Kantons Bern.  
 (blau: Hauptgebiet gelb: Randgebiet grün: ohne Zuordnung)

#### Kommentar:

Die Messstation steht auf dem Flugplatz-Areal und misst den Grundwasserstand im Saaner-Becken. Der Erosionstrog ist bis 90 m tief und liegt in steil stehenden Schichten der Breccien-Decke (N) und der Klippen-Decke (S). Die Deckengrenze verläuft subparallel zur Beckenachse und dürfte die Talanlage begünstigt haben. Der Fels wurde in 66 m Tiefe erreicht und ist von 12 m Moräne überlagert. Auf Kies und Sand fluvio-glazialer Herkunft folgen geschichtete Silte und „foreset“-Bildungen. Sie bezeugen eine längere Stauphase im Saaner Becken. Bis zur Humusdecke stehen feine bis mittlere Kiese (Saane-Schotter) an und bilden einen oberen grundwasserführenden Abschnitt. Der entsprechende Stauerhorizont liegt bei -19 m Tiefe. Wie neue Bohrungen gezeigt haben, lassen sich die Horizonte der Lockergesteine kaum korrelieren. Die Bohrung ist auch in Profil III, WEA 1999, dargestellt.

Aus der jeweiligen Messperiode sind die Extremwerte und das Mittel der Grundwasserpegel angegeben.

Lit.: Hydrogeologie Oberes Saanetal.  
 Grundlagen für Schutz und Bewirtschaftung der Grundwasser des Kantons Bern, 1999. WEA - Bern.